



Techniker Krankenkasse

Deutsche Post 
ANTWORT

Techniker Krankenkasse
22790 Hamburg

Firma _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Betriebs.-Nr. _____

Antrag auf Feststellung einer Entsendung im Sinne der Ausstrahlung (§ 4 SGB IV)¹

1. Angaben zum Arbeitnehmer

Name _____ Vorname _____
Geburtsdatum _____ Rentenversicherungsnummer _____
Anschrift in Deutschland _____
Kontaktdaten im Beschäftigungsstaat
(z. B. Anschrift/Telefon/Fax/E-Mail): _____
Beschäftigt beim entsendenden
Arbeitgeber seit: _____

2. Kontaktdaten des Arbeitgebers in Deutschland

Firmenbezeichnung: _____
Anschrift: _____
Betriebsnummer _____
Ansprechpartner:
(einschl. Telefon/Fax/E-Mail) _____

Es handelt sich um ein Unternehmen, das gewerbsmäßig Arbeitnehmer überlässt: ☐ ja ☐ nein

3. Angaben zum Auslandseinsatz

3.1 Staat(en), in dem/denen der Arbeitnehmer vorübergehend eingesetzt wird: _____

3.2 Geplanter Einsatzzeitraum von: _____ bis: _____

3.3 Angaben zur Arbeitsstätte im Ausland (Sofern mehrere Arbeitsstätten vorgesehen sind, bitte die weiteren in einer separaten, formlosen Anlage aufführen):

Bezeichnung und Anschrift: _____

¹ Für einen Einsatz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem EWR-Staat, der Schweiz oder in einem anderen Staat, mit dem Deutschland ein Abkommen über Soziale Sicherheit geschlossen hat, verwenden Sie bitte den vom GKV-Spitzenverband, DVKA für die jeweiligen Staaten herausgegebenen Fragebogen (Näheres hierzu unter: www.dvka.de).

3.4 Der Auslandseinsatz ist im Voraus zeitlich befristet: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: ☐ Aufgrund eines Vertrages (z. B. Entsendevertrag)
☐ Aufgrund der Eigenart der Tätigkeit (bitte kurze Beschreibung):

3.5 Der Arbeitnehmer wurde zum Zwecke der Entsendung eingestellt: ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: War der Arbeitnehmer unmittelbar Ja ☐ , seit: Nein ☐ , für ihn galten unmittelbar
vorher in dem Staat, in den er vorher die deutschen
entsandt wird, beschäftigt? Rechtsvorschriften in
einem Zweig der
Sozialversicherung

☐ ja ☐ nein

Wird der zum Zwecke der Entsendung eingestellte Arbeitnehmer im
Anschluss an die Entsendung beim entsendenden Unternehmen in
Deutschland weiterbeschäftigt?

☐ ja ☐ nein

3.6 Der Anspruch auf Arbeitsentgelt richtet sich während des Auslandseinsatzes
ausschließlich gegen das entsendende Unternehmen: ☐ ja ☐ nein

3.7 Die Lohn- oder Gehaltskosten sind (teilweise) an das Unternehmen im
Beschäftigungsstaat weiterzubelasten ☐ ja ☐ nein

3.8 Der wirtschaftliche Wert der Arbeit kommt ausschließlich dem entsendenden
Unternehmen in Deutschland zugute: ☐ ja ☐ nein

3.9 Der Arbeitnehmer ist (weiterhin) organisatorisch in das entsendende Unternehmen
eingegliedert und unterliegt dessen Direktionsrecht (ggf. in gelockerter Form): ☐ ja ☐ nein

4. Erklärung des Arbeitgebers

Ich (wir) erkläre(n), dass sämtliche Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Ich bin (wir sind) darüber informiert, dass falsche Angaben (auch rückwirkend) zum Verlust des inländischen Versicherungsschutzes des Arbeitnehmers führen können. Die Verpflichtung des Arbeitgebers gemäß § 17 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) zur Kostenübernahme von Leistungen im Krankheitsfalle ist mir (uns) bekannt. Bei einer wesentlichen Änderung (z. B. Abbruch, Verlängerung) werde(n) ich (wir) die Krankenkasse umgehend informieren.

Datum und Unterschrift des Arbeitgebers _____

Die persönlichen Daten (Sozialdaten) benötigen wir, um unsere Aufgaben richtig zu erledigen. Die Grundlage dafür ist § 284 Sozialgesetzbuch V (SGB V) in Verbindung mit § 206 SGB V oder § 28 o SGB IV und § 94 SGB XI in Verbindung mit § 50 SGB XI. Ich informiere Sie gern, wie wir die Daten schützen.